



HALLIANZ
für Vielfalt

Projektübersicht

HALLIANZ Förder-Fonds
2023



Förderprojekte Jugend-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Let's Go Scouting Camp

Jugendliche der selbstorganisierten Gruppe **Scout Spirits** haben erfolgreich das Projekt „**Let's go Scouting Camp**“ geplant und durchgeführt. Es wurden durch die moderne Pfadfinder:innengruppe Workshops zu Computertechnik, aber auch zu Musik und Kunst angeboten. Das Projekt diente dazu, dass sich Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren treffen konnten und gemeinsam zelteten, kochten und das **Pfadfinder:innenleben** kennenlernten. Die Teilnehmer:innen und Organisator:innen kommen vorrangig aus syrischen Einwander:innenfamilien. Am Projekt nahmen neben den 10 Personen der Orga-Gruppe 25 Kinder und Jugendliche teil.



1.000 Euro



djo Sachsen-Anhalt e.V.



stadtteilübergreifend



Mai bis August 2023



https://www.instagram.com/scout_spirit/

Trans* Day of Visibility



Anlässlich des Trans* Day of Visibility am 31.3.2023 wurde auf einer Kundgebung auf **gesellschaftliche und politische Probleme der Trans*-Community** aufmerksam gemacht, Sichtbarkeit gezeigt, Informationen weitergegeben und Redebeiträge geteilt. Themen hierbei waren der Zugang zu Medizin, gesellschaftliche Teilhabe, Diskriminierungsformen, Gewalt gegen Trans*-Personen und vieles mehr. Die Organisator:innen, bestehend aus 10 Trans*-, nicht-binären und a_gender Personen, konnten damit vor allem ein junges Publikum erreichen, das auf **200 Personen** geschätzt wird.



500 Euro



Freie Initiative



stadtteilübergreifend



Februar bis April 2023



<https://www.instagram.com/tdovhalle/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Jugend-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Projekt „Each One - Teach One“

Breaking ist ein **weltoffener Tanzsport**, bei dem gegenseitiger Respekt, Diversität und die Fähigkeit, sich mit anderen Menschen vorurteilsfrei im Tanz zu verbinden, im Vordergrund stehen. Das Projekt fand im Rahmen von drei professionell begleiteten **Workshops** statt, die zur Stärkung der Halleschen Breaking Szene beitrugen. Der Fokus lag auf der Weitergabe von Kenntnissen in der Szene und für weitere Interessenten. Den Teilnehmenden wurde die Breakingkultur näher gebracht und neue soziale Kontakte geknüpft. Am Projekt nahmen 57 Jugendliche teil.



Bild: Anne Winkler



945 Euro



Breathe In Break Out e.V.



Innenstadt und Halle-Neustadt



März bis Juni 2023



<https://breatheinbreakout.de/>

Im Dienste der Gerechtigkeit

Das Projekt „Im Dienste der Gerechtigkeit“ des Theaterkollektivs **Les Copines** beschäftigte sich mit **Gefängnissen, Strafen, Justiz, Resozialisierung und Isolation**, sowie der eigenen Betroffenheit der Theatergruppe mit dem Thema und wurde für Jugendliche und junge Erwachsene konzipiert. In Vorbereitung auf die Inszenierung wurden ein Workshops mit Fokus auf Recherche zur **Geschichte der JVA „Roter Ochse“** und zu Methode des **„Dokumentarischen Theaters“** organisiert. Im Juni fand ein Workshop mit Beatrix Brunschko, Regisseurin und Professorin für Schauspiel und Improvisation, statt. Sie ist Expertin im Bereich des biografischen Theaters, welches mit den persönlichen Bezügen der Schauspieler:innen zur jeweiligen Thematik arbeitet. Am Workshop nahmen 12 aktive Ehrenamtliche teil.



696 Euro



Les Copines



Halle-Neustadt



Mai bis Oktober 2023



<https://copines.noblogs.org/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. weltoffenheit!
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Jugend-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

FLINTA*- Woche im Trendsport

Mit der „FLINTA*- Woche“ wurde vom 13. bis 17. November 2023 auf das Ungleichgewicht zwischen cis-männlichen und FLINTA*-Personen (Frauen, inter*, trans*, nicht-binäre und a_gender Personen) im sportlichen Bereich aufmerksam gemacht. Es wurden **vielfältige Workshops** angeboten, die vor allem FLINTA*-Personen einen **barrierefreien Zugang** zu einer Vielzahl von **Individual- und Trendsportarten** ermöglichten. Das Angebot richtete sich vor allem an junge Menschen, die sich für Sport interessieren. Zusätzlich gab es zum Abschluss eine Podiumsdiskussion, in der verschiedene Perspektiven zum Thema FLINTA* im Trendsport diskutiert wurden.



980 Euro



Congrav e.V., Trendsportring



Nördliche Innenstadt



Februar bis Dezember 2023



https://www.instagram.com/trendsportring_halle/

Tag der Kulturen



Der Tag der Kulturen fand in diesem Jahr **zum neunten Mal am Georg-Cantor-Gymnasium** statt. Im Vordergrund standen dabei Themen wie verschiedene **Kulturen** sowie **Asyl, Flucht, Integration** aber auch **sexuelle Orientierungen** und **Menschenrechte**. Schüler:innen selbst sowie eingeladene Redner:innen stellten Beiträge zu den Themen vor. Eingeladen waren unter anderem Vertreter:innen aus der Hochschulgruppe **Amnesty International** und von der **aidshilfe Halle**. Des Weiteren wurde der Ukrainekrieg thematisiert ebenso wie eine Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund im Rahmen des **"Red Hand Day"**. Schüler:innen wurden selbst aktiv und konnten als Mitmachende und Gestaltende zu mehr Zusammenhalt und Teamfähigkeit innerhalb der Schulgemeinschaft und Stadtgesellschaft beitragen. Am Projekt nahmen insgesamt 570 Menschen teil.



300 Euro



Georg-Cantor-Gymnasium



Südliche Innenstadt



Januar bis Mai 2023



www.georg-cantor-gymnasium.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



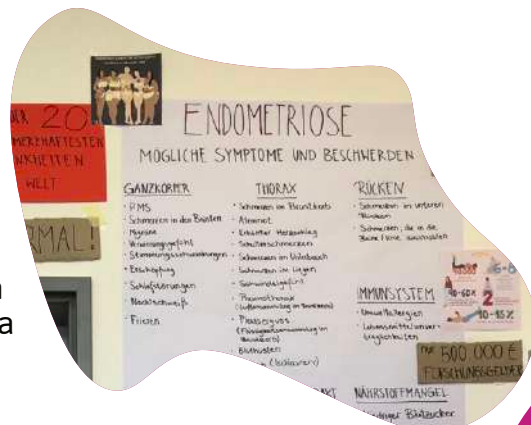
Förderprojekte Jugend-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

blutfenster

Das Projekt blutfenster richtete sich an **menstruierende Personen** und deren **Sichtbarkeit** im Rahmen einer Veranstaltungsreihe, welche analog und digital verfolgbar war. Dabei fand ein **Vortrag** und eine **Lesung** über das Thema Menstruation statt. Außerdem wurde die Reihe durch einen **Workshop über den Menstruationszyklus** ergänzt. Das Projekt bezog sich **genderinklusiv** auf alle menstruierenden Personen, was **Akzeptanz und Sichtbarkeit** auch für das Thema trans* und Menstruation stärken sollte.



450 Euro



Freie Initiative



Südliche Innenstadt



März bis Juni 2023



<https://www.instagram.com/blutfensterhalle/>

Interreil-Jam 2023



Beim Interreil-Jam handelte es sich um ein **künstlerisches Projekt**, das sich mit **Graffitikursen**, einer **Sketchcorner**, **Datensicherheit**, **Rap** sowie **Fotografie** für die Teilhabe besonders **auch von nicht-männlichen Personen** einsetzte. Zusätzlich wurden zwei **Vorträge** zu den Themen **female Graffiti** (Sisterhood Graffiti) und **Rechtsberatung** (Rechtsanwalt Erkan Zünbül) durchgeführt und ein **Film**, der sich mit der Berliner Graffitiszene beschäftigt, gezeigt. Außerdem gab es einen **Wettbewerb** um den besten Graffiti-Style, bei dem sich die Sprüher:innen gewaltfrei miteinander messen

konnten. Neben diesem gab es auch **musikalische Unterstützung** durch professionelle DJs aus dem Hiphop Genre beim gemeinsamen freien Sprühen. Es nahmen 375 Personen teil.



800 Euro



Kulturstadt e.V.



Nördliche Innenstadt



Mai bis Juni 2023



<https://www.instagram.com/interreiljam/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Jugend-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

KendamaJam.HAL

Das Projekt Kendama-Jam zielte darauf ab, Jugendliche aus der Stadt Halle (Saale) zusammenzubringen und Toleranz und Weltoffenheit in der Stadt zu fördern. Durch die gemeinsame Aktivität des **Kendama-Spiels** wurde ein Beitrag zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung geleistet. Vor der eigentlichen Veranstaltung wurde an Jugend-Orten in Halle durch die Vorstellung von Kendama Performances Aufmerksamkeit für die Aktivität erregt. Als Veranstaltungsort wurde das Charles Bronson gewählt, welches bereits als ein Ort der **Vielfalt und Toleranz** gilt. Der Eintritt zur Veranstaltung war kostenlos, damit sichergestellt werden konnte, dass alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion oder sozioökonomischem Status die Möglichkeit hatten, an der Kendama-Jam teilzunehmen und diese zu genießen.



526 Euro



KendamaseshHAL



stadtteilübergreifend



Januar bis Juli 2023



<https://www.instagram.com/kendamasesh.hal/>

Das wunderbare Leben der Margot Heumann.

Im Rahmen des Projektes „Das wunderbare Leben der Margot Heumann“ zeigte das Kollektiv „Rosa Streifen“ in der Aula des Lyonel-Feininger-Gymnasium einen Dokumentarfilm über die Arbeit der Regisseur:innen Dr. Erika Hughes und Dr. Anna Hájková über **queeres Leben in der Shoah**. In dem Film geht es um das Leben der **Margot Heumann** und ihre Geschichte als **lesbische Frau während der Shoah**. Anschließend stellten die Regisseur:innen in einem Vortrag weitere Hintergründe und ihre Vorgehensweise vor. Ziel war es, engagierte Ehrenamtliche zu informieren und für eine Mitarbeit an einem **Dokumentarfilm** des Filmkollektivs zur weiblichen Identität mit dem Themenschwerpunkt "Mutterschaft" zu motivieren. An der Veranstaltung waren 50 Teilnehmende beteiligt.



636 Euro



Kollektiv „Rosa Streifen“



Innenstadt



Juni bis Dezember 2023



<https://www.instagram.com/rosastreifenhalle/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Jugend-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Move it! Urban Dance Camp

Innerhalb des dreitägigen Projektes „Move it! Urban Dance Camp“ standen die **Geschichten der Teilnehmer:innen**, ihre **persönliche Entfaltung und Entwicklung** sowie das **Miteinander in der Gruppe** im Mittelpunkt. Urban Dance ist eine dynamische Kunstform, die stets wächst. Sie hat sich aus der Hip-Hop-Kultur und der aus ihr entstandenen Tanzstile z.B. Popping und Lokking entwickelt. Es kommen aber auch immer neue Stile hinzu und bestehende werden ausgeformt. Urban Dance ist vorallem beeinflusst durch die Persönlichkeiten, Hintergründe und Geschichten der Tänzer:innen und Choreograph:innen. Die Teilnehmer:innen wurden dazu ermutigt, ihre Geschichten zu teilen und sich zu ihren kulturellen Hintergründen auszutauschen. An dem Projekt nahmen 14 Jugendliche aus Halle-Neustadt, der Innenstadt und Halle-Silberhöhe teil.



1.000 Euro



djo Sachsen-Anhalt e.V.



Halle-Neustadt



September bis November 2023



https://www.instagram.com/djo_LSA/

Feminismen Festival 2023 „Meine Stichsäge & Ich“



Im Rahmen des Feminismen Festivals 2023 fand ein Workshop vom Feuerqualle Kollektiv statt, das sich für feministisch*queere Projekte einsetzt. Thema des Workshops war die Auseinandersetzung damit, wie es anfühlt, etwas zu bauen oder zu reparieren ohne über eine entsprechende **Bau- und Werker:innensozialisation** zu verfügen. Im Workshop erfolgte dabei eine Auseinandersetzung mit **gesellschaftlichen Normvorstellungen, kapitalistischen, geschlechtsspezifischen Arbeitsteilungen und Rollenbildern**. Die Workshopleitenden erarbeiteten gemeinsam mit den Teilnehmenden Strategien, um alltägliche Reparaturarbeiten besser bewältigen zu können. Im Workshop wurden außerdem Statistiken, Gesetzeslagen und Erfahrungsberichten zur Ungleichbehandlung im Handwerk diskutiert besprochen. An dem Workshop nahmen 18 Menschen teil.



600 Euro



Feminismen e.V.



Halle-Nord/ Trotha



Januar bis September 2023



<https://www.feminismen.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Jugend-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Zündstoff NACHTwuchsparty

Die Zündstoff Jugendredaktion organisierte mit der Zündstoff NACHTwuchsparty ein Musikangebot für junge Menschen in Halle. Dabei wurde **ein jugendgerechter Kulturraum und die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe geschaffen**. Dazu wurden u.a. ein Awareness-Workshop und verschiedene Mitmachaktionen (Siebdruck und Buttons gestalten) durchgeführt. Anschließend fand ein Konzert mit verschiedenen Bands im Rahmen der NACHTwuchsparty statt. Die Veranstaltung wurde barrierearm organisiert und **durch Pädagoginnen und ein Awarenesssteam begleitet**. An der NACHTwuchsparty nahmen insgesamt 82 Personen teil, die meisten im Alter von 17 bis 27 Jahre.



1.000 Euro



Congrav New Sports e.V.



stadtteilübergreifend



September bis November 2023



<https://tumult-halle.de/zuendstoff>

Jugendbeteiligung stärken



Am Ende des Jahres stellt sich die **HALLIANZ Jugendjury** im Rahmen des Tages der offenen Tür im Kinder- und Jugendbüro der Stadt Halle vor. Mitglieder der Jugendjury organisierten verschiedene Mitmachangebote, die dabei helfen sollten, mit anderen Kindern und Jugendlichen über die Arbeit der Jugendjury ins Gespräch zu kommen. In einer Präsentation wurde die Arbeit vorgestellt. Dabei ging es darum, über die Arbeit zu berichten und Beteiligungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Vor Ort könnten die Teilnehmenden eigene T-Shirts und Stoffbeutel bedrucken. Die aktiven Jugendlichen wurden außerdem ausgezeichnet und erhielten einen Engagementnachweis. Ziel war es, die Jugendjury bekannter zu machen und Förder- und Engagementmöglichkeiten aufzuzeigen.



556 Euro



HALLIANZ für Vielfalt



stadtgebietsübergreifend



Dezember 2023



<https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/aktiv-werden/jugendjury/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Engagement-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

UNITED – We can do it!

Mittelpunkt des Projektes war eine interkulturelle Jugendleiter:innenausbildung, die jungen **Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte** ab 16 Jahren die Möglichkeit eröffnete, sich ehrenamtlich **in der Jugendarbeit zu engagieren**. Im Rahmen der Jugendleiter:innenausbildung wurde die Jugendleiter:innenCard (**JuLeiCa-Card**) absolviert. Die beteiligten Jugendlichen haben anschließend die Möglichkeit, selbst als Jugendleiter:innen aktiv zu werden und ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen. Die Teilnehmer:innenzahl war auf 20 Personen begrenzt, eine weitere Besonderheit stellte die **Dreisprachigkeit** der Workshops in Deutsch, Persisch und Arabisch dar. So wurden Jugendliche mit Migrationshintergrund erreicht.



1.500 Euro



djo Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.



Halle-Neustadt



Januar bis April 2023



https://www.facebook.com/djoSachsenAnhalt/?locale=de_DE

Breathe In - Break Out



Im Rahmen des Projektes „Breathe In - Break Out“ lud der gleichnamige Verein am 10. Juni 2023 zu einem **Breakdance-Wettbewerb** ein. Die Veranstaltung erreichte ein Publikum von **700 Menschen**. Der Wettbewerb richtete sich an alle Altersklassen, die an **Jugendkultur** interessiert sind und sollte jungen Menschen eine Möglichkeit geben, sich aktiv **einzubringen**. In dem Projekt beteiligten sich auch **50 Gruppen aus Deutschland und dem Ausland**, um dem Hallenser Publikum und den anderen Gruppen neue Inspirationen zu geben und Kontakte zu knüpfen. Dadurch bestand die Möglichkeit, die Profis aus nächster Nähe als Vorbilder zu erleben.



1.500 Euro



Initiative „Breathe in Break out“



stadtteilübergreifend



Juni 2023



<https://breatheinbreakout.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Engagement-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Demokratiefest Neustadt

Im Juni 2023 fand im Zentrum von Halle-Neustadt zum 2. Mal das „Demokratiefest Neustadt“ statt. Zielgruppe der Veranstaltung waren die Bürger:innen Halle-Neustadts. Zum einen sollte im Rahmen des Fests die **Vernetzung der Community Neustadt** ausgebaut und nachhaltig gestärkt werden. Durch **Podiumsdiskussionen** sowie einen **Austausch** vor Ort sollte außerdem **Empowerment** bewirkt werden. Die Sichtbarkeit der Probleme vor allem marginalisierter Gruppen aus Halle-Neustadt konnte durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit des Festes durch Informationsstände und Vor-Ort-Aktionen verschiedenen Akteur:innen und Anwohner:innen erreicht werden.



1.500 Euro



Magistrale Frei Träumen



Halle-Neustadt



Juni 2023

Fashion Revolution Week Halle – Good Clothes, Fair P(l)ay!

Aufgrund des Klimawandels und der Rolle der Mode- und Textilindustrie, setzte sich Fashion Revolution Halle mit der Fashion Revolution Week für einen **sozial-ökologischen Wandel** in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft im Textilsektor ein. Beim Projekt, getragen von mehr als 15 ehrenamtlichen Mitgliedern und unterstützt von Vereinen und dem ökofairem Handel in Halle, wurde Hallenser:innen in einer **kostenlosen** Aktionswoche die Möglichkeit gegeben, **Wissen** über globale Textilproduktion zu erlangen und einen **Perspektivwechsel** vorzunehmen. Der **Begegnungsort** FAIRBRIC stellte neben anderen Orten im Stadtgebiet den Raum für eine **Ausstellung, Vorträge, Buchlesungen** und auch die Möglichkeit einer aktiven Teilhabe durch Mitmachaktionen und eine Stadtrallye. Außerdem stellte der Riebeckplatz einen stark frequentierten und barrierearmen Ort dar, an dem während der Aktionswoche ein niedrigschwelliger und gut erreichbarer Begegnungsort geschaffen wurde. Durch das Projekt konnte öffentlichkeitswirksam über die Mode- und Textilindustrie **aufgeklärt werden**.



1.150 Euro



Fashion Revolution Halle



stadtteilübergreifend



März bis Juni 2023



<https://fashionrevolutiongermany.de/halle>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Engagement-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Ausstellung „Tagebuch der Gefühle“

Anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens organisierte das Projekt „Tagebuch der Gefühle“ in Halle eine Ausstellung. Diese erstreckte sich über 4 Etagen des Gesundheitszentrums Silberhöhe. Im Tagungsraum bestand die Möglichkeit, sich **Exponate, Tondokumente und Filme** anzusehen. Das Projekt machte durch verschiedene Wege und Methoden Geschichte erlebbar. Das Projekt „Tagebuch der Gefühle“ engagiert sich aktiv **gegen Antisemitismus und Hass** und soll ermöglichen, aus heutiger Sicht einen **neuen Blickwinkel auf die Vergangenheit** zu erlangen. So wurde der Comic „Muscha“ in 60 Bildern gezeigt und damit das Leben von Joseph Muscha Mueller vorgestellt. Es wurden verschiedene Exponate sowie Bild- und Tondokumente aus 10 Jahren des Projektes gezeigt. Das Projekt verfügte über Schnittstellen zur historischen Bildung und Erinnerungskultur. Mit der Ausstellung wurde über Rassismus und Fremdenfeindlichkeit **aufgeklärt und mit dem Ziel sensibilisiert, Ausgrenzung vorzubeugen**.



1.500 Euro



Gesundheitszentrum Silberhöhe e.V.



Silberhöhe



März bis Mai 2023



www.instagram.com/tagebuchdergefuehle/

SLOTS

SLOTS ist ein Teilprojekt von djiversity! des Radio Corax, das auf das **Ungleichgewicht zwischen männlichen und FLINTA*-Bürger:innen** (v.a. DJs und Live Künstler:innen) aufmerksam macht. Dies ist sowohl in der lokalen Szene in Halle (Saale), als auch auf großen Festivalbühnen spürbar. Mit SLOTS wurde nicht nur auf das erläuterte Missverhältnis aufmerksam gemacht, sondern im Rahmen einer monatlichen Veranstaltungsreihe **aktiv Position bezogen**. SLOTS richtet sich an FLINTA*-Menschen und/oder BiPoc mit wenig Bühnenerfahrung, da es für diese besonders schwierig ist, auf Bühnen im öffentlichen Raum Bekanntheit zu erlangen. So sollten durch SLOTS **Strukturen und Konventionen in der Musikszene aufgebrochen** und eine angenehme Atmosphäre für diverse Künstler:innen geschaffen werden, um sich auszutauschen und auch den Umgang mit musikrelevanter Technik zu lernen. Durch Vernetzung und die bekannte Location wurde Künstler:innen, aber auch dem Publikum, eine gute Anlaufstelle geboten.



1.500 Euro



Freie Initiative



stadtteilübergreifend



Mai 2023



<https://djiversity.de/2023/05/10/slots-am-25-mai-2023-pierre-grasse/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. weltoffenheit
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Engagement-Fonds

Projekt „Man sieht sich“ – Pfingstfest

Im Rahmen des Pfingstfestes „Man sieht sich“ kamen an diesem kirchlichen Feiertag verschiedene Menschen in der Silberhöhe **unabhängig von ihrer Herkunft und Religion zusammen**, um miteinander zu reden, zu spielen und zu essen. Außerdem wurden gebastelte oder gekaufte **Windräder** auf der Wiese platziert. Durch das Pfingstfest konnte das **Gemeinschaftsgefühl** unter den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, aber auch unter den Menschen aus der evangelischen und katholischen Gemeinde, in der Silberhöhe gestärkt werden.



736 Euro



Evangelische Stadtmission Halle e.V.



Silberhöhe



Mai bis Juni 2023

Familienkirchentag „miteinander“

Der Familienkirchentag lehnte sich in diesem Jahr an das städtische Themenjahr „Streitkultur & Zusammenhalt“ an. Mit Akteuren wie z.B. dem Friedenskreis, Villa Jühling und dem Jedermensch e.V. konnten Kooperationspartner gewonnen werden, die im Bereich der Demokratiebildung bereits über ein umfangreiches Know-How verfügen. Mit der „Lebendigen Bibliothek“, dem Angebot des Friedenskreises („Frieden säen“), gemeinsamen Kistenklettern oder auch dem städtischen Projekt „Warum streiten wir? Wie vertragen wir uns?“ wurden verbindende Angebote und Gesprächsanlässe in das Gesamtprogramm des Familienkirchentages **integriert**. Auf niedrigschwellige Art wurde ein Angebot unterbreitet, das sowohl unterhaltsam als auch informativ war. Bewusst wurden Elemente wie die lebendige Bibliothek integriert, um über **Flucht- und Lebenserfahrungen** von Menschen mit Migrationshintergrund zu informieren sowie Verständnis und Empathie für betroffene Personen zu stärken. Der Veranstaltungsort der Peißnitzinsel zog außerdem ein **vielfältiges Publikum** an, das durch Angebote wie die lebendige Bibliothek in den **Austausch** kommen konnte. Damit wurden zwischenmenschliche Barrieren reduziert und ein Zeichen gegen Diskriminierung gesetzt.



450 Euro



Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalekreis



stadtteilübergreifend



Mai 2023



www.kirchenkreis-halle-saalekreis.de/projekte/familienkirchentag-2023/

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Engagement-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Spielplatzfest auf dem Baskirischen Spielplatz

Mit dem Spielplatzfest des Freunde Baschkortostans e.V. wurde eine **Begegnungsveranstaltung für Familien verschiedener Herkunft** und kulturellem Hintergrund organisiert. Durch die Förderung wurde das ehrenamtliche Engagement, **soziale Teilhabe und Vielfalt gefördert**, indem Menschen zusammenkamen und die Familien untereinander Kontakte knüpfen konnten. Gleichzeitig setzte das Spielplatzfest ein **Zeichen gegen Extremismus und für ein friedliches, vielfältiges Zusammenleben in Halle**.



343 Euro



Freunde Baschkortostans e.V.



stadtteilübergreifend



April bis Juli 2023



<https://www.freundebaschkortostans.de/>

Restart Common Voices



Das Projekt hatte das Ziel, das ehrenamtliche Engagement und die demokratische Teilhabe von **Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte** zu fördern. Hierfür wurde ein mehrsprachiger Einstiegsworkshop zum **Radiomachen** bei Radio CORAX durchgeführt. Die Teilnehmenden sollten dadurch weitergebildet und für ehrenamtliches Engagement motiviert werden. An zwei Tagen á 8 Stunden wurden die Teilnehmenden, durch ein Netzwerk an sensibilisierten Radiotrainer:innen und das Medienkompetenzzentrum, mit dem Radiomachen vertraut gemacht. Sprachbarrieren konnten durch Sprachmittler:innen **überwunden** werden. Das Projekt „Restart Common Voices“ stärkte die soziale Teilhabe und den **Austausch** zwischen Menschen in **Vielfalt und Respekt**. Es setzte ein Signal gegen Rassismus und Extremismus, auch im Alltag.



1.450 Euro



Corax e.V.



stadtteilübergreifend



Juni bis September 2023



<https://commonvoices.radiocorax.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfALT. WEltOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte Engagement-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Projekt „Homestory Deutschland“ eine Ausstellung

Homestory Deutschland ist ein kollektives **Selbstporträt**, welches afrikanische, afrikanisch-amerikanische und Schwarze deutsche Erinnerungstraditionen aufgreift. **Mündliche und schriftliche Weitergabe von gelebter Erfahrung** kommt dabei eine maßgebliche Rolle zu. Insgesamt wurden siebenundzwanzig visuell aufbereitete **Biografien schwarzer Männer und Frauen aus drei Jahrhunderten** ausgestellt. Schwarze Perspektiven und Reflexionen, Beiträge und Verdienste erfahren dabei als Quelle eines vielstimmigen und gemeinschaftlichen Wissens eine besondere Würdigung. Die Ausstellung fand im Mehrgenerationenhaus für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus in Halle statt. Dabei sollte eine **generationenübergreifender Zugang** zur Thematik ermöglicht werden. Durch den täglich stattfindenden Besuch in der Einrichtung wurde die Ausstellung auch für Erwachsene zugänglich. Außerdem wurde mit der örtlichen Stadtbibliothek und den Schulen aus Halle-Neustadt zusammengearbeitet.



800 Euro



AWO SPI gGmbH



Halle-Neustadt



Mai bis Dezember 2023



<https://bildungswochen.de/>

Omas gegen Rechts in Halle stärken ihr Profil

Die Initiative „Omas gegen Rechts“, die seit 2019 in Halle aktiv ist, organisierte mit der Förderung Fortbildungen, öffentliche Aktionen und Zusammentreffen mit bundesweiten „Omas“. Ziel war es, das **Netzwerk der Initiative zu stärken und darauf aufmerksam zu machen**. Die „Omas gegen Rechts“ möchten ihr Profil für ein gemeinsames Auftreten, Mitgliederzugewinnung und Schulungen für zukünftige Veranstaltungen stärken. Dazu zählen Veranstaltungen wie z.B. der Weltfriedenstag, der Tag des Gedenkens an den Anschlag auf die Synagoge am 9. Oktober und der Gedenktag der Pogromnacht am 9. November. So konnte auch 2023 ein **Zeichen gegen Rechtsextremismus** gesetzt werden.



Foto: Craig Stennett 2019



1.490 Euro



Omas gegen Rechts



stadtteilübergreifend



Mai bis Dezember 2023



<https://www.omasgegenrechtshalle.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

LSBTIQ*-Community zusammenbringen – CSD Halle gemeinsam erleben

Mit der Förderung wurde die Durchführung des „Christopher Street Days“ in Halle 2023 unterstützt. Ziel des CSD ist es, auf Probleme und Schwierigkeiten der **LSBTIQ* Community** in Politik und Gesellschaft aufmerksam zu machen. Beim CSD 2023 wurde ein Umzug durch die Innenstadt Halles organisiert, um auf Herausforderungen und Schwierigkeiten der LSBTIQ* Community in Politik und Gesellschaft aufmerksam zu machen. Die Veranstaltung wurde durch einen LKW begleitet, um auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Möglichkeit zu geben, am Umzug teilzunehmen. Menschen aus Halle und dem Umland sind zusammenkommen um sich in **Vielfalt und Toleranz** miteinander zu vernetzen. Auf dem Marktplatz fanden **Kundgebungen und Redebeiträge** statt und es waren mehrere Zelte aufgebaut. Dadurch konnte Infomaterial verteilt und Unterstützer:innen repräsentiert werden. Außerdem wurde ein **Buddy-Programm** für Menschen mit Handicap und Ruheorte angeboten. Es wurden Demokratie, Integration, Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe gefördert, Rechtsextremismus und Diskriminierung wurden entgegengewirkt.



€ 1.500 Euro CSD Magdeburg e.V. & CSD Sachsen-Anhalt stadtteilübergreifend

🕒 August bis November 2023 🔗 <https://csd-sachsenanhalt.de/>

teeps'n'talks – geschlechtliche Vielfalt im Kampfsport

Beim Projekt „Kicks and Kisses“ fand an zwei Tagen eine Bildungsveranstaltung zu **geschlechtlicher Vielfalt** statt. Dazu fanden Sparringswettkämpfe für ein **faies Kennenlernen und miteinander Messen** statt. Diese standen besonders **cis-Frauen, trans*, Inter-, und nicht-binären (TIN) Personen** offen. Zusätzlich wurde in drei Workshops das Thema geschlechtliche Vielfalt im **Kampfsport** theoretisch bearbeitet und angewendet. Zwischen den Workshops und den Sparringswettkämpfen gab es Zeit für alle Interessierten, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Dies sollte die stark **binär organisierte Sportkultur** in der Gesellschaft **auflockern** und Rechtsextremismus **entgegenwirken**, da unter den Anhänger:innen das Zusammenfinden im Kampfsport besonders zur Vernetzung genutzt wird. Das Projekt sollte ein Signal für die Integration von **TIN-Personen** in den Kampfsport sein und hat einen **demokratiefördernden** Charakter. Es ermöglicht gesellschaftliche **Teilhabe** für Menschengruppen, die von Diskriminierung aus dem politisch rechten Lager und der Gesellschaft generell (Queerfeindlichkeit) betroffen sind.



€ 1.200 Euro Kollektiv für Sport und Kultur e.V. stadtteilübergreifend

🕒 September 2023 🔗 <https://www.redore.de/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

FahrRad Selbsthilfewerkstatt Halle

Der Verein FahrRad Selbsthilfewerkstatt e.V. sprach mit der Werkstatt Menschen aus verschiedenen Zielgruppen mit Workshops für Fahrradreparaturen und Vorträgen zur **Mobilitätswende in Halle** an. Hierbei sollten **besonders FLINTA- und queere Personen** angesprochen werden, aber auch Menschen aus Einwanderungsfamilien sowie Kinder und Jugendliche. Das Projekt sollte die Mobilitätswende in Halle durch die Schaffung von **sozial nachhaltigen Strukturen** und der Verwendung von **nachhaltigen Materialien** fördern. In den Räumen der Selbsthilfewerkstatt wurde ein Raum für **Vernetzung** und **Informationsaustausch** geschaffen, der auch zu **Diskussionen** über die Mobilitätswende anregte. Dazu wurde in Vorträgen und Workshops Wissen über Maßnahmen gegen den Klimawandel und auch über die **Wirksamkeit von Frauen und queeren Personen** vermittelt. Die Vorträge und Workshops wurden in englischer Sprache abgehalten, außerdem waren Übersetzer:innen vor Ort.



1.500 Euro



FahrRad Selbsthilfewerkstatt Halle



stadtteilübergreifend



Mai bis Dezember 2023

Feminismen Festival 2023 „Piss on Patriarchy“

Der Engagement-Fonds förderte auf dem Feminismen Festival 2023 eine **Lesung** vom MoRa-Kollektiv mit dem Titel **„Piss on Patriarchy“**, in dem ein **Vorfall** behandelt wird, bei dem auf einem Festival 2020 **illegale Aufnahmen** von Menschen bei der Toilettennutzung angefertigt und auf pornographischen Plattformen verkauft wurden. Es geht in dem vorgestellten Buch um die **Reaktionen von betroffenen Personen** im Rahmen **feministischer Geschichtsschreibung**. Außerdem wurde zu kleineren Teil ein **Workshop zum Voguing** von Phenix gefördert, bei es sich um einen **Tanzstil** handelt, der von queeren BiPoC und Latinx Personen ins Leben gerufen wurde. Der Stil „Vogue Fem“ kommt von Schwarzen trans* Frauen. Für den anfängerfreundlichen Kurs wurden besonders Personen, die von trans* Feindlichkeit betroffen sind, dazu ermutigt, teilzunehmen und den Tanzstil der Ballroom Community auszuprobieren.



1.500 Euro



Feminismen e.V.



Halle-Nord



Mai bis September 2023



<https://www.instagram.com/feminismen.halle/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Macht Platz – jetzt kommen wir! Bau und Bike im Stadtquartier

Das Projekt hat in Heide Nord dafür gesorgt, dass an einer im letzten Jahr instandgesetzten **Dirtbike Strecke ein Unterstand** aus Holz gebaut werden konnte, damit eine **wetterfeste Begegnungsstätte** entsteht. Die Errichtung des Unterstandes zum **Zuschauen und Zusammentreffen** wurde von einem **Holzbildhauer** unterstützt, welcher mit den Jugendlichen und Ehrenamtlichen der Villa Jühling zusammenarbeitete. Das Projekt förderte durch die Teamarbeit die **soziale Teilhabe** bei der Umgestaltung eines gemeinschaftlichen Ortes, welcher hierdurch mehr Aufmerksamkeit bekommen sollte.



1500 Euro



Villa Jühling e.V.



Heide Nord



Juni bis Dezember 2023



<https://villajuehling.de/projekte/>

Schweißworkshop für Frauen und queere Menschen

Das Kollektiv Xpistolsquad hat bereits zwei Workshops dieser Art durchgeführt, deren Ziel es war, dass die Teilnehmer:innen die Möglichkeit bekommen, neue **handwerkliche Bereiche** kennenzulernen und sich auf das selbständige Arbeiten in offenen Werkstätten vorbereiten zu können. Mit dem diesjährigen **Workshop** sollte die Zielsetzung durch das kollektive Arbeiten über mehrere Tage hinweg erweitert werden und den Teilnehmer:innen in Halle die Möglichkeit bieten, sich bei der Arbeit an einem gemeinsamen **Abschlussprojekt**, zu **vernetzen**. Dieses wurde als Installation in verschiedenen **Ausstellungsräumen**, wie in der **südlichen Innenstadt in Halle und am TARMAC Festival** auf dem Allstedter Flugplatz, ausgestellt, um der handwerklichen und künstlerischen Arbeit von Frauen und queeren Menschen eine gebührende Wertigkeit zuzusprechen. Durch das Projekt wurde ein Raum für **Frauen und queere Personen aus allen Altersklassen** im handwerklichen Bereich geschaffen, welcher von Männern dominiert ist, somit sorgt es für **Vielfaltgestaltung** und **soziale Teilhabe**.



900 Euro



Kollektiv „Xpistolsquad“



Halle-Nord



Juni bis Juli 2023

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Soli-Kochen für Gefangene im Iran

Ausgangspunkt für die Projektplanung war ein aktueller Fall einer jungen Gefangenen im Iran, die im Zuge der feministischen und emanzipatorischen Proteste in Gefangenschaft genommen wurde. Dieser Fall ist kein Einzelfall, sondern derzeit Schicksal vieler Menschen im Iran, die sich für eine befreite Gesellschaft einsetzen. Da zu dieser Person persönliche Kontakte bestehen, sollte mit der Kochaktion auf die weiter andauernde Situation im Iran **aufmerksam** gemacht werden. Ob in Halle oder deutschlandweit, sind die Kämpfe um Freiheit der Iraner:innen nach einer kurzen Welle der Solidarität im Herbst 2022 wieder fast vollständig aus der Öffentlichkeit geraten. Gerade am 8. März war es dementsprechend unbedingt notwendig, Solidarität zu zeigen und die Kämpfe auszuweiten. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Kochgruppe Azadi durchgeführt. Azadi ist ein Zusammenschluss iranischer und afghanischer Frauen in Halle, die Essen für Veranstaltungen kochen. Indem leckeres iranisches und afghanisches Essen an Menschen in Halle ausgeteilt wurde, konnte Begegnung gefördert und **Kultur vermittelt** werden.



1.500 Euro



Kochkollektiv Fette Beute



Innenstadt



März 2023

HeiNo Jam

Das Projekt HeiNo-Jam brachte im Rahmen der kulturellen und sozialen Vielfalt **Menschen sportlich zusammen**. Es handelte sich um eine Veranstaltungsreihe mit Workshops, Mitmachangeboten und Live-Musik. Ein Austausch über Sportarten sowie die Präsenz des Jams als **Jugendkultur** trug außerdem dazu bei, dass der **Stadtteil Heide-Nord** mehr Aufmerksamkeit erhielt und sich für jugendkulturelle Veranstaltungen und Zusammenarbeit mit anderen Stadtteilen und Anbieter:innen für Jugendarbeit offen zeigte.. Angebotene Sportarten waren unter anderem Dirtbike, Skaten, Graffiti, aber auch Siebdruck und ein Rap Battle, welches das **Jahresmotto der Streitkultur** untermalte.



1.500 Euro



Heide Nord



<https://heino-base.de/>



Villa Jühling e.V.



April bis Juli 2023

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. weltoffenheit!
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT



Das Bedürfnis - Kunst und Kulturangebote vermitteln

Das Bedürfnis e.V. ist das kleinste Baudenkmal im Süden der Stadt Halle. Die ehemalige öffentliche Toilette wurde durch ehrenamtliches Engagement in den letzten drei Jahren in einen **Raum der Begegnung und Kunstvermittlung verwandelt**. Nachdem die denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes in diesem Jahr abgeschlossen wurde, sollte den Anwohner:innen durch regelmäßige Öffnungszeiten und Veranstaltungsformate, die Möglichkeit eröffnet werden, sich mit dem Ort vertraut zu machen. Ziel war es, den Stadtteil der südlichen Innenstadt mit einem **breiten kulturellen Angebot** zu beleben. Dabei sollte auch auf **die Bedürfnisse der Anwohner:innen des Stadtteils** eingegangen werden, um so den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und durch verschiedene Formate, Aktionen und Workshops mit Interessierten in den Austausch zu treten. Beispielsweise wurde durch **soziokulturelle Projekte mit Kindern und Jugendlichen** der Ort temporär in ein Nachbarschaftscafé verwandelt und Möglichkeiten für Lesungen und kleine Konzerte geboten. Das Angebote wurde dabei auf verschiedenen Sprachen angeboten und die Inhalte der Ausstellungen standen auch auf einfacher Sprache zur Verfügung.



1.000 Euro



Das Bedürfnis e.V.



Südliche Innenstadt



Oktober bis Dezember 2023

Ich mache mit! Neue Farbe in die Grüne Villa

Bei dem Projekt „Ich mache mit! Neue Farbe in die Grüne Villa“ wurde gemeinsam mit Besucher:innen die Kulturwerkstatt Grüne Villa renoviert. Dazu wurden gemeinsam mit der Unterstützung eines gelernten Malers sowohl die Wände, als auch der Fußboden neu gestrichen. Hierzu wurden Absprachen getroffen, der Prozess geplant und Aufgaben verteilt. Ziel war, neben den eigentlichen Renovierungsarbeiten, dass der **Respekt untereinander und auch gegenüber des Treffpunktes** wächst und gleichzeitig auch **die Lust und der Mut für weitere gemeinsame Projekte zum Beleben des Stadtteils steigt**.



1.200 Euro



Aktionstheater Halle e.V.



Halle Neustadt



Juli - August



www.kulturwerkstatt-halle.de



How to...?! Interkulturelle Jugendleiter:innenausbildung

Mit dem Projekt sollten Menschen mit und ohne Migrationgeschichte oder Fluchtgeschichte angesprochen werden, die das 16. Lebensjahr vollendet und Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit haben. Dazu wurden Seminare durchgeführt, die die Möglichkeit dazu boten, sich **gegenseitig kennenzulernen, mögliche Vorurteile abzubauen, interkulturelle Kompetenzen aufzubauen** und die dreisprachige Jugendleiter:innenausbildung (Deutsch, Persisch, Arabisch) erfolgreich mit der JuLeiCa-Card abzuschließen. Der inhaltliche Fokus der Ausbildung lag dabei neben der **Interkulturalität, auf der geschlechtersensiblen Kinder und Jugendarbeit**. Auch nach Abschluss der Ausbildung wurden die Teilnehmenden aktiv dabei unterstützt, praktische Erfahrungen zu sammeln und im Austausch zu bleiben.



1.000 Euro



djo-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.



Halle Neustadt



September bis Dezember 2023



<http://djo-lsa.de/>

Grauer calling

Das Projekt strebte eine Umgestaltung und Modernisierung des Skateparks in Halle-Neustadt an. Da der Skatepark in Halle Neustadt ein zentrale Anlaufpunkt für zahlreiche Rollsportler:innen und Jugendliche ist, führte das Projekt „Grauer calling“ von congrav e.V. einen Beteiligungsevent mit mehreren Workshops durch. Ziel war es die **Bürger:innen vor Ort aktiv in den Planungsprozess einzubinden**, um ihre **Bedürfnisse berücksichtigen** zu können und **zukünftige Ehrenamtsstrukturen zu fördern**. Außerdem soll im Rahmen des Projekts die Zusammenarbeit verschiedener Interessensgruppen gefördert und **gemeinschaftlich demokratische Entscheidungen** getroffen werden. Durch den direkten Austausch und die **interkulturelle** Begegnung wurde auch das Bewusstsein für Toleranz, Respekt und Weltoffenheit gestärkt. Gleichzeitig konnte der Skatepark zu einem modernen, attraktiven und inklusiven Ort für die Gemeinschaft in Halle Neustadt werden.



870 Euro



Congrav e.V.



Halle Neustadt



August 2023



<https://congrav.net/>



Förderprojekte Aktions-Fonds



HALLIANZ
für Vielfalt

Kundgebung „Ey, Ausländerbehörde! – Genug ist genug!“

Gemeinsam mit dem Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt und weiteren Initiativen und Gruppen aus Halle organisierte das Medinetz Halle eine Kundgebung vor der Ausländerbehörde Halle. Mit dieser Aktion sollte auf die seit mehreren Jahren bestehenden Missstände öffentlich aufmerksam gemacht werden. Die Kundgebung richtete sich vor allem an Menschen, deren Anliegen bei der Ausländerbehörde Halle liegen. Mit der Förderung wurde u.a. die Übersetzung des Materials für die Öffentlichkeitsarbeit sowie der Wortbeiträge auf der Kundgebung für mehrere Sprachen ermöglicht.



316,74 Euro



Medinetz Veranstaltung



Halle-Neustadt



Februar 2023

Feministischer Kampftag 2023

Am 08. März findet jährlich der Weltfrauentag statt, allerdings gilt dieser nicht dem Feiern, sondern auch, um auf die noch immer vorherrschende **Ungleichbehandlung von Frauen** aufmerksam zu machen, weshalb die Bezeichnung „Feministischer Kampftag“ entstanden ist. Anliegen der Organisator:innen ist der Kampf für einen grundlegenden gesellschaftlichen Wandel und einen intersektionalen (Queer)Feminismus, der antirassistisch ist und sich, über Klassen-, Geschlechter- und Landesgrenzen hinweg, für eine solidarische Gesellschaft einsetzt. Für die Demonstration, die sich vom Steintor, über den Riebeckplatz, den Hanse- und Uniring, bis zum August-Bebel-Platz erstreckte, wurden Printmaterialien und Stoffbanner benötigt, die der Aktions-Fond finanziert hat.

Die Demonstration wurde begleitet von einem Lautsprecherwagen, der Musik spielte und bei Zwischenkundgebungen Redebeiträge übertrug. Die Redebeiträge wurden von verschiedenen feministischen Gruppen und Organisationen sowie Einzelpersonen aus Halle gehalten und hatten das Ziel, möglichst viele Perspektiven zum Thema intersektionaler Queerfeminismus abzudecken.



406,50 Euro



Bündnis 8. März



Innenstadt Halle



März 2022



<https://www.instagram.com/8mhalle/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Ausstellung & Vortrag „Plauen auf dem Holzweg“

Im hr.fleischer – Kiosk am Reileck fand die Ausstellung „Plauen auf dem Holzweg“ ein zweites Mal in Halle statt. Die Karikaturen des französischen Zeichners Piet nehmen die langjährigen Aktivitäten der neonazistische Partei „Der III.Weg“ auf kritisch-aufklärerische Weise in den Blick, dazu gibt es 3 Informationstafeln und ein Begleitheft. Die Partei hat in Plauen ihren Vorzeigestützpunkt und schafft es dort, durch strategischen Zuzug von Parteimitgliedern ihr Netzwerk auszubauen. Hierauf sollte aufmerksam gemacht werden. Als Begleitprogramm zur Ausstellung fand am 19.3.2023 16 Uhr ein Vortrag statt mit anschließendem Ausstellungsbesuch. Die Vereinsmitglieder von Colorido e.V., die seit Jahren massivem Druck durch den „III.Weg“ ausgesetzt sind, gaben einen vertiefenden Einblick zum Hintergrund und zur aktuellen Lage. Ihr Vortrag „Nicht vom Himmel gefallen: Plauen und der III. Weg“ diente als Hintergrundwissen zu den Karikaturen sowie als Impuls zur Diskussion über den gemeinsamen Kampf gegen Rechts in seinen vielfältigen Formen, zum Austausch von Erfahrungen sowie um sich gegenseitig zu unterstützen und zu vernetzen



430,29 Euro



Freie Initiative



Innenstadt



März 2023



<https://colorido.de/plauen-auf-dem-holzweg-sur-la-piste-brune-de-la-troisieme-voie/>

Fahrt GRÜNE JUGEND nach Schnellroda

Die GRÜNE JUGEND Halle organisierte einen Bus zur Teilnahme von Menschen aus Halle an der Demonstration "Institut für Staatspolitik dichtmachen" am 28.01. in Schnellroda. Der anteilig über den Aktionsfonds geförderte Bus hatte 50 Plätze und es wurde über die Social-Media Kanäle der unterstützenden Gruppen (GJ Halle, GJ LSA und Halle gegen Rechts) und in weiten Netzwerken für die Anreise beworben. Mit der gemeinsamen Anreise wurde von Halle aus ein deutliches Zeichen des Protests gegen das Zentrum und die Veranstaltungen der „Neuen Rechten“ gesetzt.



180 Euro



GRÜNE JUGEND



stadtteilübergreifend



Januar 2023



<https://halle.gj-lsa.de/>



HALLIANZ
für Vielfalt

Dritter Jahrestag zum Anschlag in Hanau

Eine Initiative von Privatpersonen, welche auch 2022 bereits eine Kundgebung in Halle zum Gedenken an den Anschlag in Hanau organisierten, haben für 2023 **am 19. Februar zu einer gemeinsamen Anreise nach Hanau aufgerufen** und diese organisiert. Doch nicht nur vor Ort, sondern auch in Halle sollte wieder öffentlich rassistischen Gewalt in Deutschland thematisiert werden. Dafür wurde für den 6. Februar eine **Kinoveranstaltung im Puschkino** vorbereitet. Dort wurden Filmbeiträge und Audios aus Hanau gezeigt, zu denen es anschließend einen intensiven **Austausch unter den Besuchenden** gab. Außerdem wurde der ehrenamtlich produzierte **Film 'Der zweite Anschlag'** gezeigt, welcher die Stimmen Betroffener von rechter Gewalt im Zusammenhang mit den NSU-Morden in den Mittelpunkt stellt. Die Veranstaltung wurde ebenso genutzt, um für die gemeinsame Anreise nach Hanau zu der Gedenkdemo der Initiative 19. Februar zu werben. Die Veranstaltung sollte niedrigschwellig für viele Menschen zugänglich sein, weshalb der Kinoeintritt aus dem Fonds finanziell unterstützt wurde.



350 Euro



Freie Initiative



Innenstadt Halle



Februar 2023

No Deportations: In_Visible Struggles for the Right to Stay

Jeden Tag werden Menschen mit Gewalt gezwungen, in Länder zurückzukehren, aus denen sie aufgrund von Krieg, Armut, und Perspektivlosigkeit geflohen oder ausgewandert sind. Im Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus wurde ein **Panel** möglich gemacht, bei dem **Menschen verschiedener Selbstorganisationen migrantischer Menschen miteinander diskutieren**, Erfahrungen und widerständiges Wissen teilen konnten. Organisationen wie Women in Exile, Jugendliche ohne Grenzen und No Border Assembly waren für **Redebeiträge** eingeplant. Gleichzeitig sollte die Zivilgesellschaft auf das Thema aufmerksam gemacht werden und es konnten lokale Möglichkeiten solidarischen Handelns aufgezeigt werden. Hierzu wurde das Panel **in Zusammenarbeit mit Radio Corax aufgenommen und gesendet**, um es einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen. Mit der Förderung wurden Aufwandsentschädigungen für die Sprechenden auf dem Panel sowie eine Verdolmetschung unterstützt.



100 Euro



ALMA Initiative



Halle Neustadt



Februar 2023



<https://bildungswochen.de/events/gegen-den-abschiebestaat/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. weltoffenheit.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

„KüfA“ - Küche für Alle im TEKIEZ

Seit Anfang 2023 findet regelmäßig eine organisierte KüfA (Küche für Alle) in den Räumlichkeiten des TEKIEZ statt. Ziel ist es, Gelder für die Umbauschulden zu sammeln, das Betroffenen-Netzwerk zu unterstützen und einen Beitrag dazu zu leisten, dass das TEKIEZ als Ort der Erinnerung und Solidarität sichtbar wird und erhalten bleiben kann. Durch das Projekt hat sich eine feste Gruppe von Menschen etabliert, die in wöchentlichen Treffen die Planung und Kommunikation um die KüfA-Veranstaltungen übernimmt. Um das Angebot kontinuierlich und wirkungsvoll durchführen zu können, wurden die Fördergelder für die Anschaffung benötigter Küchenutensilien eingesetzt.



- € 190,56 Euro
- Erinnerungsraum „TEKIEZ Halle“
- Ort: Innenstadt Halle
- https://www.instagram.com/tekiez_raum/
- Zeitraum: Februar bis Dezember 2023

Aktivitäten & Plattform „Halle gegen Rechts“

Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage ist ein überparteiliches Bündnis aus engagierten ehrenamtlich Einzelpersonen und zahlreichen lokalen Organisationen. Neben dem monatlichen Mitgliederplenum und den gewählten Sprecher:innenkreis gibt es innerhalb des Bündnisses verschiedene Arbeitsgruppen. Deren Mitglieder organisieren Demonstrationen und Veranstaltungen gegen Rechts und beteiligten sich an Gedenkveranstaltungen, zum Beispiel zur Erinnerung an den rechtsterroristischen Anschlag am 9. Oktober 2019. Über verschiedene Medien und Kanäle erfolgte eine laufende Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zum lokalen Engagement gegen Rechts. Im Jahr 2023 standen darüber hinaus eine Veranstaltung zur Erinnerung an die Bücherverbrennung zur NZ-Zeit der UNI in Halle, eine Zukunftswerkstatt zur Weiterentwicklung der Inhalte und Arbeitsstrukturen des Bündnisses, mehrere fachlich-inhaltliche Veranstaltungen in Kooperation mit den Mitgliedsorganisationen und die zivilgesellschaftliche Vernetzung der Gedenkaktivitäten zum 9.10. im Mittelpunkt des Engagements. Aus der Förderung des Aktionsfonds wurden 2023 außerdem technisches Material wie eine mobile Box und ein Handwagen für die Realisierung der zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten angeschafft.

- € 5.600 Euro: laufende Arbeit, Aktionen, Veranstaltungen und Projekte
- € 5.200 Euro: Anschlagsgedenken 9.10.
- Bündnis „Halle gegen Rechts“
- Ort: stadtteilübergreifend
- www.halle-gegen-rechts.de
- Dauer: ganzjährig

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





Förderprojekte HALLIANZ für Vielfalt



HALLIANZ
für Vielfalt

Wärmecafe

Um Menschen einen Raum zum Aufwärmen zu geben, wurden vom Evangelischen Kirchenkreis Halle-Saalkreis zusammen mit der Freiwilligen-Agentur die „**Wärmecafés**“ ins Leben gerufen. Hier konnten sich Menschen an kalten Tagen für mehrere Stunden aufhalten. Ziel war es, während der Heizungskrise eine **Begegnungs-Möglichkeit zum Austausch und zum Aufwärmen** anzubieten und ehrenamtliches Engagement und Solidarität zwischen den Bürger:innen zu fördern. Es gab eine hohe Bereitschaft zur solidarischen Mitwirkung von ehrenamtlich Aktiven, auch wenn glücklicherweise der Winter nicht so streng wurde, wie zunächst befürchtet. Zum Teil haben sich die Cafés und das damit verbundene **Engagement** bis heute gehalten.



204,55 Euro



Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalkreis e.V.



stadtteilübergreifend



1.1. - 31.12.2023



<https://www.ekmd.de/>

Wissen und Bewegen – Ein Projekt gegen Antisemitismus

Mit dem Projekt wurde **Antisemitismus direkt innerhalb migrantischer Communities entgegengewirkt**. Zielgruppe des Projektes waren migrantische Frauen, die sich mit Antisemitismus auseinandersetzten und dann als Multiplikatorinnen in ihren Gemeinschaften wirken. In Workshops und Schulungen erarbeiteten sie Biographien von Opfern der Shoa und besuchten Gedenkstätten zu jüdischem Leben in Deutschland. Von verschiedenen Expert:innen wurden ihnen geschichtliches und politisches **Wissen** sowie praktische **Handlungskompetenzen** vermittelt. Die Frauen wurden dadurch befähigt, sich in ihrem sozialen Umfeld für ein respektvolles, **demokratisches und vielfältiges Miteinander** einzusetzen sowie sich gegen Rassismus und Antisemitismus zu engagieren.



7.500 Euro



Sprachbrücke Halle e.V.



stadtteilübergreifend



15.2. - 31.12.2023



<https://www.sprachbruecke-halle.de>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WEltOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte HALLIANZ für Vielfalt



HALLIANZ
für Vielfalt

Internationale Frauen – Starke Nachbarschaften

Das Projekt bot **Mädchen und Frauen aus migrantischen und nicht-migrantischen Communities** eine Möglichkeit zur Teilhabe und Begegnung in der Begegnungsstätte Passage 13. Durch das Projekt wurde der transkulturelle Austausch in der Nachbarschaft gemeinsam gestaltet und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt. Außerdem konnten sich die Frauen in verschiedenen Formaten über ihre **unterschiedlichen Diskriminierungserfahrungen austauschen** und so Verständnis für die andere Seite gewinnen. Über verschiedene Veranstaltungen, die angeleitet und selbstorganisiert durchgeführt wurden, wurde die **Wiederbelebung des Stadtteils Neustadt unterstützt** und der Fragmentierung der Gesellschaft entgegengewirkt.



8.000,00 Euro



Passage 13, c/o Kulturbühne Halle



Halle-Neustadt



15.2. - 31.12.2023



https://passage13.de/internationale_frauen/

Kommunales Konfliktmanagement

Um lokalen Konfliktlagen vorzubeugen, wurde vom Bund das Projekt „Kommunales Konfliktmanagement“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, **kontrovers angesehene Entwicklungen vor Ort zu erkennen und präventiv zu bearbeiten**. Das KoKoMa-Team in Halle arbeitet zusammen mit dem Islamischen Kulturzentrum (IKC) und der Stadtverwaltung an der Entwicklung des Erweiterungsbaus des IKC. Es soll verhindert werden, dass aufgrund von Vorurteilen, Vermutungen und Unkenntnis **Konflikte um die Erweiterung des Gemeindezentrums** entstehen. Gerade die Schüsse 2022 haben gezeigt, wie notwendig es ist, hier möglichst frühzeitig vor Ort aktiv zu sein. Außerdem wurde im Rahmen des Projektes die **Ausbildung lokaler Konfliktmanager** und deren lokale Konfliktlösungskompetenz gefördert.



70.000 Euro



Friedenskreis Halle e.V.



Halle-Neustadt



31.12.2023



<https://www.friedenskreis-halle.de/projekt/kokoma.html>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



Förderprojekte HALLIANZ für Vielfalt



HALLIANZ
für Vielfalt

Bildungswochen gegen Rassismus

Unter dem Motto „**Aufstehen! Einmischen! Handeln!**“ organisierte das Bündnis Halle gegen Rechts vom 14. bis 27. März 2023 die Bildungswochen gegen Rassismus in Halle (Saale). 35 Organisationen konnten in **30 analogen und digitalen Veranstaltungen 1.000 Menschen** erreichen. So wurden vielfältige Angebote und Veranstaltungen zur **Auseinandersetzung und zum Umgang mit Rassismus** organisiert. Die Formate reichten von Stadtrundgängen, Ausstellungen, Diskussionen, Filmvorführungen über Kabarett und Theater bis hin zu einer Podcast-Präsentation sowie einem Symposium.



15.000,00 Euro



Friedenskreis Halle/ Halle gegen Rechts



stadtteilübergreifend



18.3 - 01.04.2023



<https://bildungswochen.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT